

Zwei hohe Niederlagen für Hollen II

HOLLEN. Der TSV Hollen II musste in der Tischtennis-Landesliga innerhalb von zwanzig Stunden zwei hohe Niederlagen einstecken. Beim TSC Steinbeck-Meilsen gab es eine 2:8-Schlappe, im Heimspiel gegen den TSV Germania Cadenberge war beim 3:8 ebenfalls nichts drin. Trotzdem belegt Hollens „Zweite“ mit 16:12 Punkten weiter Tabellenplatz 3. **TSC Steinbeck-Meilsen – TSV Hollen II 8:2**

Beim ganz stark aufspielenden Team in der Nordheide fanden die Hollenerinnen nie zu ihrem Spiel und mussten die höchste Saisonniederlage einstecken. Und das lag nicht nur daran, weil bei den Gästen mit Jana Hollmann eine Stammspielerin fehlte, die durch Silvia Krohn ersetzt wurde.

Ergebnisse: Gomez/Rosenberger – Grottian/Krohn 3:0 Sätze, Keim/Gomez – Gollin/Stein 0:3, Gomez – Grottian 3:1, Rosenberger – Gollin 3:1, Keim – Krohn 3:0, Gaede – Stein 3:0, Gomez – Gollin 3:1, Rosenberger – Grottian 3:2 (13:11 im 5. Satz), Keim – Stein 2:3 (5:11), Gaede – Krohn 3:1.

Hollen II – Ger. Cadenberge 3:8
Im Vergleich zum 2:8-Debakel in Steinbeck verkauften sich die Hollenerinnen, bei denen Jana Hollmann wieder dabei war, im Kreisderby gegen Cadenberge zwar etwas besser, waren aber trotzdem chancenlos gegen den Tabellenzweiten.

Ergebnisse: Grottian/Hollmann – Sietas-Schult/Fürst 1:3, Gollin/Stein – Mangels/Arnfelt 3:2 (14:12), Gollin – Arnfelt 0:3, Grottian – Mangels 0:3, Stein – Fürst 3:0, Hollmann – Sietas-Schult 2:3 (8:11), Gollin – Mangels 0:3, Grottian – Arnfelt 2:3 (10:12), Stein – Sietas-Schult 2:3 (6:11), Hollmann – Fürst 3:1, Stein – Mangels 0:3. (pä)